

Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 **Hain 29 Plattenbänkli, Vitznau: Detailplanung**

Stand: 12. Mai 2010
Status: gemäss Vernehmlassung

*Das Kastanienhainrelikt
Plattenbänkli am
Panoramaweg oberhalb
Vitznau: hier zeugen
neun bestehende
Kastanienaltbäume von
der ehemaligen
Kastanienkultur in
diesem Gebiet.*



Inhalt

- 1 Organisation
- 2 Ausgangslage
- 3 Einrichtung
- 4 Unterhalt

- A1 Karte Ausgangslage
- A2 Karte Einrichtung
- A3 Karte Unterhalt
- A4 Massnahmenspezifikation
- A5 Adressliste

Kontakt

Ingenieurbüro MOGLI solutions
Kehlstrasse 7, 5400 Baden

Patricio Borter
Dorfstrasse 8, 8228 Beggingen
079 401 04 76
patricio.borter@gmail.com

Andreas Rudow
Kehlstrasse 7, 5400 Baden
044 632 32 13 / 056 222 97 02
andreas.rudow@env.ethz.ch

1 Organisation

Die Grundzüge der Projektorganisation (Module, Akteure, Vorgehen etc.) sind im Projektierungsbericht Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz 2008-11 vom Feb. 2008 zusammengestellt.

Nachfolgende Kapitel geben eine kurze Übersicht der Akteure im Hinblick auf das Teilprojekt Hain 29 Plattenbänkli sowie eine Übersicht über die wichtigsten unterstützenden Querschnittsaufgaben (Rahmenmodul).

1.1 Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Trägerschaft	Waldis	Josef	IG Pro Kastanie Zentralschweiz	(Präsident)
Hauptsponsor	Lack Imhof-Dorn	Andreas Monika	Fonds Landschaft Schweiz Fonds Landschaft Schweiz	(MA) (FA_PA2)
Gesamtprojektleitung	Rudow Borter	Andreas Patricio	MOGLI solutions MOGLI solutions	(GL) (MA)
Fachausschuss	je ein Vertreter der Behörden für Wald, Landwirtschaft und Natur- und Landschaftsschutz der Kantone LU, NW, OW, SZ, UR			
Teilfachausschuss LU	Covi Felder Kull	Silvio Beat Peter	Lawa Waldregion Luzern Lawa Landwirtschaft Umwelt und Energie	KT_WD KT_LW KT_NL

1.2 Teilprojekt Hain 29 Plattenbänkli

Einheit	Name	Vorname	Institution	Funktion
Teilprojektleitung (Übergang Herbst 2010)	Borter Tanner	Patricio Matthias	MOGLI solutions Lawa Wald	GPL/TPL KT_WD
Hainkommission	Rudow Borter Covi Tanner Felder Kull Waldis Küttel Küttel Küttel	Andreas Patricio Silvio Matthias Beat Peter Erich Felix Silvia Erwin	MOGLI solutions MOGLI solutions Lawa Waldregion Luzern Lawa Wald Lawa Landwirtschaft Umwelt und Energie Korporation Vitznau (+ Kontaktperson Gde Vitznau) Korporation Vitznau Landwirtin Landwirt	GPL GPL/TPL KT_WD KT_WD KT_LW KT_NL EIGEN EIGEN BW BW

1.3 Rahmenmodul – Querschnittsaufgaben

Nebst der Gesamtprojektleitung deckt das Rahmenmodul des Verbundprojektes wichtige Querschnittsaufgaben zentral und effizient ab. Die einzelnen Teilprojekte (Hainmodule, ergänzende Module) können auf folgende unterstützende Dienstleistungen durch das Rahmenmodul bauen:

Gesamtprojektleitung

Sicherstellung von Finanzierung und Gesamtbuchhaltung, Detailplanung und Verträge, Initiierung und Koordination der Einrichtungs- und Unterhaltsmassnahmen (ggf. in Zusammenarbeit mit Teilprojektleitung), Objektdokumentation und Schlussbericht

Kompetenz/Knowhow

Sicherstellung des Knowhows für alle Umsetzungsarbeiten (state of the art), Wissenstransfer via Merkblätter und ggf. Kurse (z.B. Kronenschnitt an Edelkastanien für Baumpfleger), Klärung offener Fragen und ggf. Einrichtung entsprechender Versuchsflächen

Pflanzenmaterial

Sicherstellung der Nachzucht von qualitativ hochwertigem Pflanzenmaterial (lokale Provenienzen, Ertragssorten)

Sicherstellung von qualitativ hochwertigem Saatgut für Begrünungssamen (geeignete Mischungen gem. Standort)

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Projektinformation mittels: Projektwebsite (unter www.kastanien.net), Projektflyer (A4-Faltprospekt), Infostelle, 2 regionale Medienevents.

Spezifische Information über Hain 29 Plattenbänkli: Hain29-Objektflyer (A4-Faltprospekt) für Gemeinde, Anwohner und Besucher des Hains, Standard-Eingriffsinfotafeln zum Aufstellen vor grösseren Einrichtungsarbeiten wie Räumung, Kronenschnitt (temporärer Einsatz), 1 permanente Hain29-Objektinfotafel über Ziele, Massnahmen und Besonderheiten des Hainmoduls Plattenbänkli, Unterstützung der Teilprojektleitung bei Events mit der lokalen Bevölkerung.

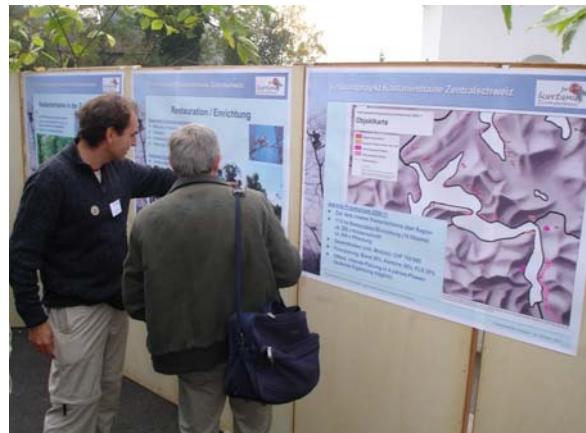


Bild oben: Gemeinsame Aktionen verbinden die Akteure aller Stufen und können, als Medienevent organisiert, eine breite Öffentlichkeit erreichen (Kastanienhain-Pflanzaktion im Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten BE)

Bilder rechts: Gezielte Information der Bevölkerung weckt öffentliches Interesse und fördert das Verständnis und die Akzeptanz für die Realisierung der Einrichtungs- und Unterhaltsarbeiten (oben: Infostand Verbundprojekt Kastanienhaine Zentralschweiz, Chestenechilbi Greppen LU, unten: Bsp. Infotafel in Baden)



2 Ausgangslage

A1 Karte Ausgangslage

2.1 Kastanienhain Plattenbänkli – was spricht dafür?

2.1.1 Hinweise auf frühere Kastanienkultur

- bestehende Selvenstruktur mit 9 Kastanien-Altbäumen, diese teilweise mit Sortenmerkmalen

2.1.2 Kastanien-Standort

- mildes Klima: Seenähe, kolline Höhenlage (480-540 m.ü.M.), Exposition (S-SW), Föhneinfluss
- saurer Boden auf unterer Süßwassermolasse (pH 4.5-5.0, kein Kalk)
- natürliche Terrassierung, reich strukturiertes Gelände

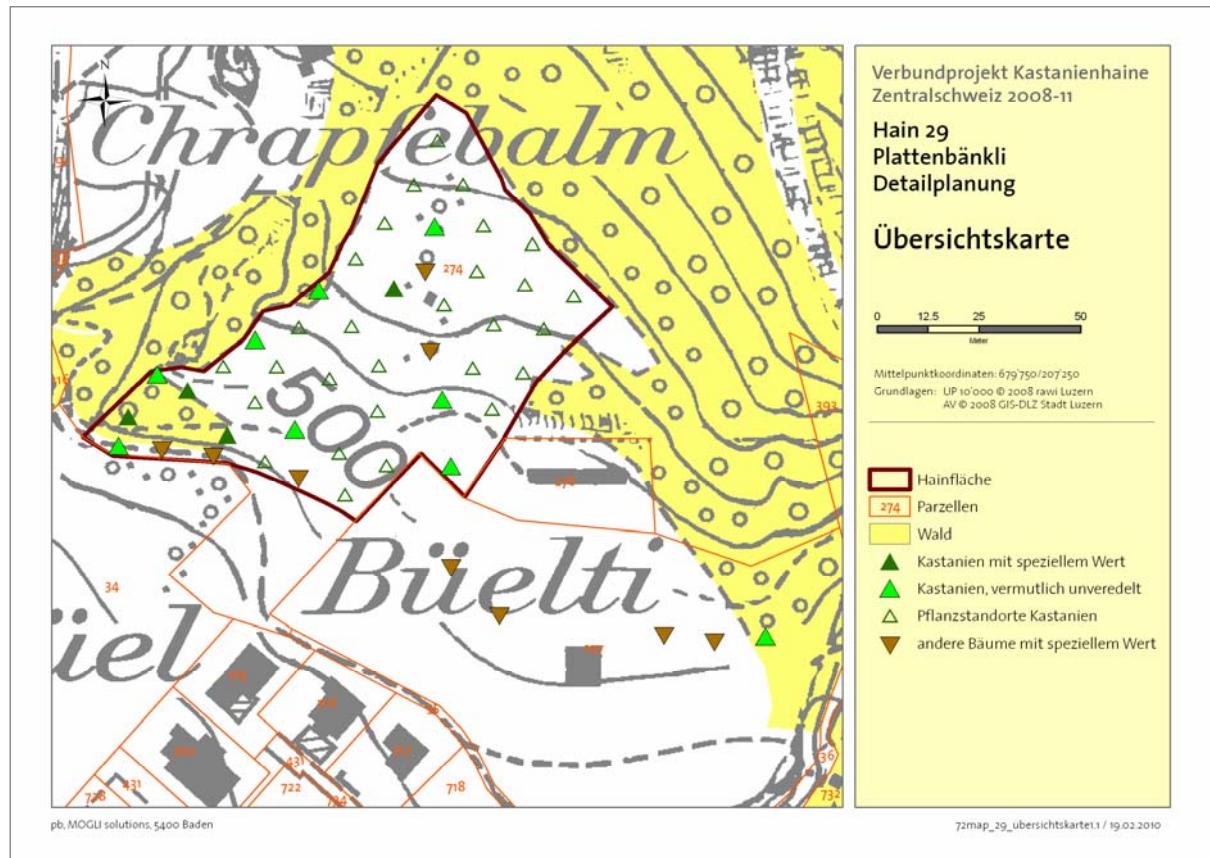


2.1.3 Öffentlichkeitswirksamer Standort

- Naherholungsgebiet von Vitznau, Lage an Panoramaweg, bereits vorhandene Infrastruktur (8 Sitzbänke in Hainfläche oder in unmittelbarer Nähe), schöne Aussicht auf Vierwaldstättersee und Bürgenstock

Das Plattenbänkli ist ein oft besuchter und auch bei der lokalen Bevölkerung sehr beliebter Aussichtspunkt.

2.2 Übersicht



2.3 Grundbuch

2.3.1 Eigentümer Hainfläche

Eigentümer	Parzelle	Grundbuch
Korporation Vitznau	274	Luzern Land

2.3.2 Eigentümer angrenzender Parzellen

Eigentümer	Parzelle	Grundbuch
Korporation Vitznau	276	Luzern Land
Immobilien Bühl AG	277	Luzern Land
Hächler-Settelen Monika, Settelen Felix, Settelen Roman	34	Luzern Land

2.4 Bodennutzung in Hainfläche

Bodennutzung	Fläche	Parzelle	Erläuterung
Landwirtschaft	0.6ha	274	Beweidung mit Schafen

2.5 Sondernutzungen in Hainfläche

Der mittlere Bereich der Hainfläche (ca. 500-540m.ü.M) gilt als Naturobjekt von regionaler Bedeutung (Halbtrockenrasen). Hier ist eine lichtere Bestockung mit Kastanien vorgesehen.

2.6 Spezielles in Hainfläche

Kastanienrindenkrebs: In der Hainfläche wurde an 4 Kastanienaltbäumen ein Befall mit Kastanienrindenkrebs festgestellt. Die Befallsstellen wurden im Rahmen der Kronenschnitte 2010 entfernt. Der Entwicklung des Kastanienrindenkrebs-Befalls in der Hainfläche ist in den nächsten Jahren besondere Beachtung zu schenken und neue Befallsstellen sind sofort zu entfernen.

Gefahrenkarte: Der mittlere Bereich in der unteren Hälfte der Hainfläche ist gemäss aktueller Gefahrenkarte (Stand 2007) rutschungsgefährdet. Die Edelkastanie eignet sich wegen ihrer tiefen Bodendurchwurzelung sehr gut zur Stabilisierung rutschungsgefährdeter Flächen.

Scheibenstand: Angrenzend an die Hainfläche befindet sich in Parzelle 276 der ehemalige Scheibenstand des Schützenvereins Vitznau. Dieser ist seit rund 20 Jahren ausser Betrieb und aufgeführt im Kataster der belasteten Standorte. Die Gemeinde Vitznau ist verpflichtet, den Scheibenstand zu sanieren. Dies soll wegen zunehmendem Sicherheitsrisiko baldmöglichst geschehen. Zum Abtransport der bleiverseuchten Erde wird in der Hainfläche ein Zufahrtsstreifen frei gelassen, d.h. nicht mit Kastanien bepflanzt. Eine spätere Erweiterung der Hainfläche auf Parzelle 276 ist sinnvoll und erwünscht (ggf. Projektphase 2012-15).



Der direkt an die Hainfläche angrenzende Scheibenstand ist seit rund 20 Jahren ausser Betrieb. Hier liegen gegen 2 Tonnen Blei im Boden.

3 Einrichtung

A2 Karte Einrichtung + A4 Massnahmenspezifikation

3.1 Ziel

Einrichten von insgesamt **0.6ha Kastanienhain** mit veredelten Kastanien und durchgehender Grasnarbe auf Landwirtschaftsland. Eingriffsziel **75 Bäume pro ha**. Dies sind **45 Bäume auf Hainfläche** (0.6ha): 9 bestehende Kastanien-Altbäume, 3 bestehende Kastanien-Jungbäume (Veredelung in situ), 28 neu gepflanzte veredelte Kastanien (im Dreiecksverbund mit 12.5-15.0m Abstand) und 5 andere bestehende Bäume mit speziellem Wert (2 Eichen, 2 Linden, 1 Kirsche).

3.2 Zuständigkeiten

Die Einrichtung des Kastanienhains ist in einem Vertrag mit dem Eigentümer und vorliegender Detailplanung geregelt. Die Einrichtungsperiode wird per Ende 2011 abgeschlossen. Erweiterungen des Hains in Folgeprojekten sind möglich (z.B. Folgeprojekt 2012-15).

Die Teilprojektleitung von Hain 29 Plattenbänkli ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains gemäss Detailplanung. Sie vergibt die Einrichtungsarbeiten an Dritte (Forstdienst, Forstunternehmer u.a.). Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen über Teil- und Gesamtprojektleitung.

3.3 Einrichtungsmassnahmen

Nachfolgende Tabelle zeigt die in der Hainfläche erforderlichen Massnahmen (xxo) oder Teilmassnahmen (xxx) sowie ggf. deren Staffelung in einzelne Eingriffe. Die einzelnen Massnahmen sind im Anhang A4 Massnahmenspezifikation näher erläutert (Zuordnung über MN-Nr). Bei Nennung einer Massnahme (xxo) gelten die in A4 fett hervorgehobenen Teilmassnahmen (**xxx**) als standardmäßig enthalten.

(* E⇒U = Zeitpunkt Abschluss Einrichtung und Beginn Unterhalt)

(** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches; bei Vergabe grösserer Aufträge sollten Offerten von 80-90% des Kostendaches möglich sein)

Hain-Nr	Hain-Name	Flächenspezifikation	Zielspezifikation	* E⇒U	Einheit	Menge	**Kosten		
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Erläuterungen	Zeit	Einheit	Menge	Tarif	CHF
Hain29		Plattenbänkli	Parz. 274, 0.6ha LW	Kastanienhain, andere Bäume mit spez. Wert einzeln beigemischt	Jul 10	ha	0.6		13'940
29_01	110	Räumung / Freistellen	gem. A4	Einzelbaum: oberster Baum an NW-Rand der Hainfläche	März 10	Stk	1	pauschal	200
29_02	120	Entbuschung	gem. A4	gem. Offerte	April 10	ha	0.1	Offerte	1'500
29_03	130	Kronenschnitt	gem. A4, Fördern der Stabilität + Vitalität, Entfernen Krebsbefall + Totholz	Tarif 130min1 Tarif 130norm Tarif 130max1 Tarif 130max3	März 10 März 10 März 10 März 10	Stk Stk Stk Stk	4 1 2 2	400 550 725 925	1'600 550 1'450 1'850
29_04	150	Pflanzung	gem. A4, Pflanzabstand norm bis licht	Tarif 150norm	Herbst 10	Stk	28	90	2'520
29_05	161	Veredlung in situ	gem. A4	Tarif 161norm	April 10	Stk	3	20	60
29_06	153	Schutz	gem. A4, Schutztyp Einzel Schafweide	Tarif 153schaf	Herbst 10	Stk	31	110	3'410
29_07	166	Objektinfotafel	gem. A4	Tarif 166norm	Herbst 10	Stk	1	800	800
29ERG		Ergänzende Massnahmen in Nachbarbeständen	Nachbarbestände der Hainfläche	Förderung Einzelbäume, Bekämpfung Kastanienrindenkrebs					1'200
29ERG_01	212	Kronenschnitt	gem. A4, Kastanie an Waldrand, Parz. 277	Tarif 130max3 + Zuschlag für Räumen Schnittmat.	Nov 10	Stk h	1 5	925 55	925 275
Hain29		Einrichtung			%	85			15'140
Hain29		Anteil Projektleitung			%	15			2'660
Hain29		Einrichtung gesamt	0.6ha LW	Kastanienhain	2010-11	%	100		17'800

3.4 Controlling Ausführung Einrichtung

Die Teilprojektleitung führt die quantitative und qualitative Kontrolle der Auftragserfüllung durch. Das Controlling findet jeweils im Herbst ein erstes Mal nach Abschluss der Einrichtungsmassnahmen (vgl. E↔U) und ein zweites Mal vor Abschluss der Projektphase 2008-11 statt. Dabei achtet der zuständige Controller auch auf Befallssymptome des Kastanienrindenkrebses, der Tintenkrankheit und der Edelkastaniengallwespe und vermerkt ggf. Ausfälle der neu gepflanzten Bäume. Der Verantwortliche veranlasst ggf. notwendige Nachtragsarbeiten zur Auftragserfüllung durch den/die Auftragnehmer und informiert die Gesamtprojektleitung jeweils bis 31. Oktober über Stand der Arbeiten und Auftragserfüllung (Zahlungsauslösung), ggf. über notwendige weiterführende Massnahmen wie z.B. Pflanzenbedarf für Nachpflanzungen, Handlungsbedarf bei Befall durch oben genannte Krankheiten etc.



Das Hainmodul Plattenbänkli legt einen wichtigen Meilenstein zur Wiederbelebung der ehemals weit verbreiteten Kastanienkultur in der Zentralschweiz (Bild: Kastanienselva in Soglio, GR, 1919).

3.5 Zeitplan Einrichtung

Einrichtungsmassnahme			Jahr	2008					2009					2010					2011								
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Mt	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	1-2	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12
H29_710		Grundlagen																									
H29_711		Nachzucht																									
H29_720		Detailplanung Hain 29																									
H29_730		Aufträge Einrichtung																									
H29_751		Objektflyer																									
H29_752	(111)	Infotafeln: Standard-Eingriffsinfo																									
H29_752	166	Infotafel: Hainmodul-Objektinfo																									
H29_753		Event (noch offen)																									
H29_754		Objektdoku																									
29_01	110	Räumung / Freistellen																									
29_02	120	Entbuschung																									
29_03	130	Kronenschnitt																									
29_04	150	Pflanzung																									
29_05	161	Veredlung in situ																									
29_06	153	Schutz																									
29_07	166	Objektinfotafel																									
29ERG_01	212	ergänzende Massnahme Kronenschnitt																									
29_U	300	Unterhaltsmassnahmen																									
29_C	-	Controlling																									

4 Unterhalt

A3 Karte Unterhalt + A4 Massnahmenspezifikation

4.1 Ziel

Erhalt von insgesamt **0.6 ha Kastanienhain** mit veredelten Kastanien und durchgehender Grasnarbe auf Landwirtschaftsland. Das Unterhaltsziel per Ende der Projektlaufzeit (2011) bleibt bis Vertragsende (2040) bestehen: **75 Bäume pro ha**. Der darüber hinaus langfristig angestrebte Endbestand soll ca. 60 Bäume pro ha enthalten.

4.2 Zuständigkeiten

Die Bewirtschaftung und Erhaltung des Kastanienhains ist in vorliegender Detailplanung und einem Vertrag mit dem Eigentümer geregelt. Der Vertrag hat eine Gültigkeitsdauer von 30 Jahren. Der Eigentümer ist verantwortlich für die korrekte Ausführung der Unterhaltsarbeiten des Kastanienhains. Er kann die Unterhaltsarbeiten durch Dritte ausführen lassen (Pächter, Forstdienst, u.a.). Während der Projektlaufzeit (2010-11) erfolgen die Unterhaltsarbeiten in Absprache mit der Teilprojektleitung. Die Abrechnung und Abgeltung der Leistungen erfolgen während der Projektlaufzeit (2010-11) über Teil- und Gesamtprojektleitung und danach über den Eigentümer, bzw. den beauftragten Bewirtschafter.

4.3 Massnahmen Unterhalt

In der Hainfläche sind grundsätzlich alle Standard-Unterhaltsmassnahmen gemäss Anhang A4 Massnahmenspezifikation (MN-Nr 300) auszuführen.

(* E⇒U = Zeitpunkt Abschluss der Einrichtungsmassnahmen und Beginn der Unterhaltsmassnahmen)

(** Kosten = grober Richtwert im Sinne eines Kostendaches)

Hain-Nr	Hain-Name		Flächenspezifikation	Zielspezifikation	*E⇒U	Leistung	**Kosten
MN-ID	MN-Nr	Massnahme	Massnahmenspezifikation	Erläuterungen	Zeit	Menge	CHF
Hain29	Plattenbänkli		Parz. 274, 0.6ha LW	Kastanienhain	7/2010	0.6ha	4'800
29_U	300	Unterhalt	gem. A4	Tarif 300norm 4'000 CHF/ha*	7/2010 - 12/2011	0.6ha x 2J	4'800
Hain29	300	Unterhaltsmassnahmen				85%	4'800
Hain29		Anteil Projektleitung				15%	850
Hain29		Gesamt Unterhalt	0.6 ha LW	Kastanienhain	2010-11	100%	5'650

4.4 Controlling Ausführung Unterhalt

Die quantitative und qualitative Kontrolle der Erfüllung der Unterhaltsleistungen erfolgt während der Projektlaufzeit durch die Teilprojektleitung. Sie findet gleichzeitig mit der Kontrolle der Einrichtungsarbeiten jeweils im Herbst ein erstes Mal nach Abschluss der Einrichtungsmassnahmen (vgl. E⇒U) und ein zweites Mal gesamthaft vor Abschluss der Projektphase 2008-11 statt. Nach der Projektlaufzeit und bis zum Vertragsende (2040) erfolgt die Kontrolle durch die zuständige Kantonsbehörde und Vertragspartner im Zusammenhang mit der Beitragsberechtigung entsprechender Leistungen.

4.5 Zeitplan Unterhalt

Der Beginn der Unterhaltsmassnahmen je Teilfläche ist unter 3.5 Zeitplan Einrichtung ersichtlich. Turnus und jeweiliger Ausführungszeitraum der Unterhaltsmassnahmen sind in nachfolgender Tabelle zusammengestellt.

Unterhaltsmassnahme		20xx												
MN-Nr	Massnahme	Turnus	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
312	Beweidung (Schafe)	1 J												
313	Herbstschnitt	1 J												
314	Ernte	1 J												
315	Säuberung	1 J												
316	Schutz Jungbäume	bei Bedarf												
317	Erziehungsschnitt	bei Bedarf												
321	PhytoSANITÄRE Kontrolle	1 J												
322	Bekämpfung gefährlicher Krankheiten	bei Bedarf, Gallwespe sofort												
331	Nachpflanzung	bei Bedarf												